

05.06.2024

Gastbeitrag von Lothar Schleede (Post systemseitig aus nicht bekannten Gründen nicht an Administratoren übermittelt)

Neues und Unglaubliches aber Wahres aus der Bananengemeinde Schönwalde – Glien!

In der gestrigen 73.Gemeindevertreterversammlung wurde von einer Gemeindevertreterin zu Recht bemängelt, dass der zu große Briefeinwurfschlitz des Briefkastens am Schönwalder Rathaus es problemlos ermöglicht, Briefsendungen durch Unbefugte zu entnehmen.

Sie erklärte dass, in dem sehr gefüllten Briefkasten gut erkennbar sich auch etliche Briefwahlunterlagen befanden. Schon das ist in Bezug auf mögliche Wahlmanipulation durch Dritte sehr bedenklich.

Aber es kommt noch besser: Unser Bürgermeister Hr. B. Oehme, **selbst Kandidat** bei der Kommunalwahl, erklärte vor allen Gemeindevertretern und den anwesenden Bürgern darauf, **dass er am Wochenende** (in seiner dienstfreien Zeit. Anmerkung des Verfassers) **den Briefkasten am Rathaus leert**. Ich frage mich ernsthaft ob diese Vorgänge überhaupt zulässig sind, da damit ganz einfach möglichen Wahlmanipulation alle Tore und Türen geöffnet werden.

Vermutlich bestand dieser unglaubliche Zustand auch schon bei der Wahl des Landrates.

Ich hoffe und gehe davon fest aus, dass der Vorsitzende der Schönwalder Gemeindevertretung und auch die Fraktionsvorsitzenden in der GV vertretenden Parteien der Schönwalder Wahlleiterin und dem Landeswahlleiter des Landes Brandenburg über diesen unglaublichen Vorgang in Kenntnis setzen.

Unsere Anmerkung:

Dank an Herrn Schleede für die Information; das ist schon bemerkenswert

Wir waren aus terminlichen Gründen bei der Sitzung leider nicht zugegen, hätten das Thema aber sofort auch aufgegriffen. **Nach unseren Informationen hat der Bürgermeister! selbst den Sachverhalt aus der Sitzung am 05.06.2024 der Wahlleiterin zur Kenntnis gebracht, die mit dem Kreiswahlleiter hierzu in Kontakt treten wollte.** Ergebnis leider nicht bekannt.